

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 16.

Freitag, den 15. April

1836.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar und März d. Jahres sind in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen worden:

- Herr Charles de Bowens, Firma Belgische Buchhandlung;
- = Gustav Wilh. Buttig, Firma Gustav Buttig;
- = Carl Christian Philipp Tauchnitz, Firma Carl Tauchnitz;

welches hiermit der bestehenden Ordnung gemäß amtlich bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 1. April 1836.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Gesetzgebung.

Am 29. März wurde in Folge hoher Cultministerialverordnung von der Bücher-Commission in Leipzig verboten und confiscirt:

Lorenzo Albano, genannt der Pabst der Hölle, romantisches Räubergemälde aus dem 16. Jahrh., nach histor. Quellen bearbeitet von Fr. Bartels. Weimar, Tanz u. Comp. 1835.

Ebenso wurden am 31. März von der Büchercommission verboten und confiscirt:

alle in dem musikalischen Magazin von J. P. Spehr in Braunschweig erschienenen Nachdrücke der von Strauß und von Lanner componirten Tänze.

3r Jahrgang.

Buchhandel.

Aus Süddeutschland.

Es ist neuerdings öfters vorgekommen, daß bei Sautungen von Buchhändlern, namentlich in Preußen, durch das Gericht, welches die Auseinandersetzung besorgt, an alle auswärtige Buchhandlungen, welchen der in Saut Gerathene nach seinem Buche etwas schuldet, direct mit der Briepost Aufforderungen zur Liquidation u. s. w. erlassen worden sind.

Häufig ist der Betrag des Guthabens so unbedeutend, die Aussicht, durch die Liquidirung u. s. w. etwas zu bekommen, so unsicher, daß der Empfänger nach Eröffnung des Briefes nur bedauert, auch noch die bedeutende Porto-Auslage gehabt zu haben, und um keinen weiteren sich auszusuchen, den Posten lieber in seinem Buche gleich streicht. Manche haben auch neuerdings solche Briefe, deren In-

30